



Einladung zum Workshop Digitalisierung in zentralen Feldern der Sozialpolitik: Entwicklungstendenzen, Chancen und Risiken

7. März 2022, 09:15 - 15:20 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Digitalisierung spielt in den unterschiedlichsten Lebenslagen eine zunehmend große Rolle. Durch die Covid-19-Pandemie hat diese Entwicklung einen zusätzlichen Schub bekommen. Digitalisierung bietet Chancen für eine nachhaltige Sozialpolitik, aber auch Herausforderungen und Gefahren, die in diesem Workshop interdisziplinär beleuchtet werden sollen. Grundlage des Workshops bilden sechs Beiträge von Wissenschaftler*innen, die im Schwerpunktheft der Fachzeitschrift „Sozialer Fortschritt“ in der März/April-Ausgabe veröffentlicht werden.

Die Themenschwerpunkte bilden: (1) Den Zusammenhalt von Generationen, (2) die Teilhabe von Menschen mit Behinderung, (3) Solidarität im Bereich Social Media, (4) den Einsatz digitaler decision support systems in der Pflege, sie beschreiben, (5) wie Fitness-Apps über die Bonusprogramme in der Gesetzlichen Krankenversicherung einen Matthäus-Effekt auslösen können und thematisieren (6) die neuesten Entwicklungen im Bereich des Homeoffice.

Wir laden Sie herzlich ein, verschiedene Sichtweisen auszutauschen und neue Perspektiven zu öffnen und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihre Ansprechpartner*innen bei Fragen zur Veranstaltung:

Patrick Baues (patrick.baues@h-brs.de; Tel.: 02241 865 669)
Dr. Nicole Vetter (nicole.vetter@difis.org; Tel.: 0203 379 1936)

Wir freuen uns auf Sie und den gemeinsamen Austausch!

Prof. Remi Maier-Rigaud
Prof. Johannes Mockenhaupt
Prof. Laurenz Mülheims
Patrick Baues
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Forum Sozialversicherungswissenschaft e.V.

und das DIFIS-Team

Wir bitten Sie, sich unter diesem [Link](#) anzumelden.

Programm des Workshops

Digitalisierung in zentralen Feldern der Sozialpolitik: Entwicklungstendenzen, Chancen und Risiken

7. März 2022, 09:15 - 15:20 Uhr

Tagesordnung

- | | | |
|----|---------------|---|
| 1 | 09:15 – 09:30 | Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde |
| 2 | 09:30 – 10:15 | Brüggemann, Stefan: „Der Zusammenhalt von Generationen im Kontext der Digitalisierung“ und Diskussion |
| 3 | 10:15 – 11:00 | Rausch-Berhie, Friederike/ Busch, Dörte: „Digitalisierung und digitale Teilhabe von Menschen mit Behinderung“ und Diskussion |
| 4 | 11:00 – 11:10 | Pause |
| 5 | 11:10 – 11:55 | Gräfingholt, Daniel: „Solidarität in der Sozialversicherung – Chancen und Grenzen von Social Media“ und Diskussion |
| 6 | 11:55 – 12:40 | Janda, Constanze: „Der Einsatz digitaler decision support systems in der Pflege“ und Diskussion |
| 7 | 12:40 – 13:40 | Pause |
| 8 | 13:40 – 14:25 | Maier-Rigaud, Remi/ Micken, Simon: „Wer läuft, dem wird gegeben. Wie Fitness-Apps über die Bonusprogramme in der Gesetzlichen Krankenversicherung einen Matthäus-Effekt auslösen“ und Diskussion |
| 9 | 14:25 – 15:10 | Cusumano, Vincenzo/ Gemünd, Michael/ Krauss-Hoffmann, Peter/ Mülheims, Laurenz/ Windemuth, Dirk: „Homeoffice – Das neue (alte) Setting. Sicherheit und Gesundheit quo vadis?“ und Diskussion |
| 10 | 15:10 – 15:20 | Verschiedenes & Verabschiedung |

Veranstaltungsinformationen zum Workshop

Digitalisierung in zentralen Feldern der Sozialpolitik: Entwicklungstendenzen, Chancen und Risiken

7. März 2022, 09:15 - 15:20 Uhr

Veranstaltungsinformationen

Veranstalter

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Forum Sozialversicherungswissenschaft e.V.
Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung

Veranstaltungsdatum und -ort

7. März 2022, 09:15-15:20 Uhr
Online auf Zoom (Link wird nach Anmeldung per Mail wenige Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesendet)

Kontakt und Veranstaltungsorganisation

Forum Sozialversicherungswissenschaft e.V.
Zum Steimelsberg 7
53773 Hennef
Geschäftsführer: Patrick Baues
E-Mail: forumsvw@h-brs.de
Tel.: 02241 865 669

AnmeldeLink

<https://www.sozialversicherungswissenschaft.de/veranstaltungen/vorschau/>

Sonstige Hinweise

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entstehen keinerlei Kosten.

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen erstellt werden (z.B. Screenshots), die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden. Hierzu können die Aufnahmen sowohl im Internet als auch in den sozialen Medien veröffentlicht werden. Im Fall einer Aufnahme weisen wir aktiv darauf hin – wenn Sie damit nicht einverstanden sind, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Video auszuschalten, ein Pseudonym als Namen zu wählen sowie die Chatfunktion für Fragen zu nutzen. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer*innen hiermit damit einverstanden.